



# Mitteilungsblatt der Stadt **UFFENHEIM**

Postaktuell: „An sämtliche Haushalte“.

mit den Stadtteilen Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach,  
Rudolzhofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.

Jahrgang 2020 | Freitag, den 14. August 2020 | Nr 17

## Kirchweih 2020

**Liebe Uffenheimerinnen und Uffenheimer,**



Kirchweihen gehören untrennbar zur fränkischen Lebensart. Sie verkörpern Kultur, Tradition und Gemeinschaftssinn. Schweren Herzens muss die Stadt Uffenheim als Veranstalter der Kirchweih diese für 2020 absagen.

Das Fest hätte vom 04. – 07. September stattfinden sollen. In mehreren Gesprächen mit dem Festwirt Herrn Müller und dem Festplatzbetreiber Herrn Baumeister habe ich verschiedene Möglichkeiten disku-

tiert. Aufgrund des landesweiten Verbotes von Großveranstaltungen bis Ende Oktober 2020 im Zuge der Corona-Pandemie war eine Absage jedoch unvermeidlich.

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen um COVID-19 ist es nicht möglich auf einem solchen Fest mit einem vertretbaren Aufwand die vorgegebenen Mindestabstände und Hygienevorkehrungen einzuhalten, weder im Zelt noch auf dem Festgelände. Es ist sehr schade, dass wir die Kirchweih in der ursprünglichen Form absagen müssen, aber Gesundheitsschutz geht einfach vor!

Wir dürfen die Bürgerinnen und Bürger nicht unnötig einer solchen Ansteckungsgefahr aussetzen, zumal die Infektionsrate in Deutschland aktuell wieder steigt. Es wird auch allen Ausrichtern unserer Ortsteilkirchweihen in diesem Jahr eine Absage der Feste empfohlen. Das Jahr 2020 wird in der bisher gewohnten Vielfalt nicht so sein wie in den vergangenen Jahren und viele Bürger müssen auf ihre Veranstaltung verzichten. Dennoch ist die Vorfreude auf 2021 bereits voll da

und die ersten Planungen für Walpurgi, Kirchweih, Ritterturnier oder Partnerschaftsjubiläen werden schon bald beginnen. Ich blicke optimistisch in das nächste Jahr und hoffe, dass diese Veranstaltungen stattfinden können, wenn auch gegebenenfalls unter anderen Rahmenbedingungen.

Aussagen, inwieweit Uffenheim heute von Corona betroffen ist, können nicht gemacht werden, da uns keine konkreten Informationen durch das Landratsamt vorliegen. Die Einschnitte in unser Leben und in unseren Tagesablauf sind unterschiedlich. Es wird sicherlich noch eine Weile dauern, bis wir in unseren normalen Alltag zurückkehren können. Bleiben Sie bitte geduldig!

Ich versichere Ihnen, dass wir in unserer Stadt auch weiterhin alles tun werden, um die Krise zu bewältigen. Daher appelliere ich an Sie, die Abstandsregelungen und die Mundschutzpflicht weiterhin einzuhalten.

Ausdrücklich danke ich allen, die sich trotz der schwierigen Rahmenbedingungen für ein funktionierendes Miteinander, sowohl ehrenamtlich als auch beruflich einsetzen!

Mein persönlicher Wunsch für Sie alle lautet: „Bitte bleiben Sie gesund!“ Und vor allem „Halten Sie durch!“ Zuletzt bitte ich Sie, dass Sie unsere Uffenheimer Geschäfte und Gastronomie durch Ihre Einkäufe und Besuche vor Ort aktiv unterstützen.

**Herzlichst  
Ihr**

**Wolfgang Lampe  
1. Bürgermeister**



## NOTRUFÜBERSICHT

<b>Notrufzentrale (Feuerwehr/Rettungsdienst)</b> .....	<b>112</b>
<b>Polizei</b> .....	<b>110</b>
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst</b> .....	<b>116117</b>
<b>Polizeiinspektion Bad Windsheim</b> .....	<b>09841 66160</b>
<b>Polizeiwache Uffenheim</b> .....	<b>09841 66160</b>
(Mo.-Fr. 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 16:30 Uhr)	
<b>Wasser (Wasserwerk)</b> .....	<b>09842 9858-0</b>
Bereitschaft .....	0171 6948999
<b>Strom (E – Werk)</b> .....	<b>09842 9858-0</b>
Bereitschaft .....	0171 5308024
<b>N-ERGIE-Störungsrufnummer Strom</b> .....	<b>0800 2342500</b>

<b>Erdgas (Bereitschaftsdienst der Erdgas Uffenheim GmbH Co. KG)</b> .....	
<b>Störungsdienst Erdgas</b> .....	<b>0800 2343600</b>
<b>Notruftelefon für Frauen</b> .....	<b>09161 1213</b>

**Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie**  
Beratung bei psychischer Erkrankung und in seelischen Krisensituationen  
(Montag – Freitag von 08:00 Uhr – 17:00 Uhr) **09161 873571**

### Fundtiere, Tierheim Würzburg

#### Öffnungszeiten:

täglich, außer Montag und Donnerstag,  
von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

#### Telefonzeiten:

täglich ..... 11:00 Uhr – 12:00 Uhr  
täglich ..... ab 13:00 Uhr  
..... **0931 84324**

#### Notfälle:

täglich ..... 08:00 Uhr – 11:00 Uhr  
täglich ..... 12:00 Uhr – 13:00 Uhr  
..... **0176 97553746**

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wer nachts, am Wochenende oder am Feiertag dringend einen Arzt braucht, aber nicht lebensbedrohlich krank ist, erreicht den nächstgelegenen Bereitschaftsdienst unter der bundesweit gültigen kostenlosen Notdienstnummer: **116 117**.

### Apothekennotdienst uneingeschränkt

Vom **15.08.2020 - 21.08.2020** hat die **Engel-Apotheke in Ochsenfurt** uneingeschränkten Notdienst.

Vom **22.08.2020 - 28.08.2020** hat die **Stadtapotheke am Marktplatz in Uffenheim** uneingeschränkten Notdienst.

Den aktuellen Apothekennotdienst können Sie auch online unter folgender Internetadresse abrufen: <http://lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/>.

### Zahnärzte

#### 15./16.08.2020

Dr. Gert Seubert, Pastoriusstraße 11,  
91438 Bad Windsheim ..... Tel. 09841 3773

#### 22./23.08.2020

Dr. Henrike Wolf, Neumühlenweg 9,  
91438 Bad Windsheim ..... Tel. 09841 3467

Den aktuellen Zahnnotdienst können Sie auch online unter folgender Internetadresse abrufen: [www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de).

## WIR HABEN FÜR SIE GEÖFFNET

### Wertstoffhof Uffenheim

Buchenweg 3 (im Kreisbauhof)

Telefon: 09161 92 3475

Telefon Verwaltung (Landkreis, Hr. Schmidt): 09161 92 3435

#### Öffnungszeiten Wertstoffhof Uffenheim:

Montag ..... 08:30 - 12:00 Uhr

Mittwoch ..... 13:00 - 17:00 Uhr

Freitag ..... 11:00 - 17:00 Uhr

Samstag ..... 08:30 - 12:30 Uhr

### Bauschuttplatz und Kompostplatz Uffenheim

Richtung Custenlohr („Bei den Drei Kreuzen“)

#### Kompostplatz

##### März bis Oktober

Montag - Freitag ..... 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag ..... 09:00 Uhr - 12:00 Uhr, 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

##### November bis Februar

Montag - Freitag ..... 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Samstag ..... 09:00 Uhr - 12:00 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr

#### Bauschuttplatz

##### März bis Oktober

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag ... 07:30 Uhr - 12:00 Uhr

und ..... 13:00 Uhr - 17:00 Uhr

Donnerstag ..... 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag ..... 09:00 Uhr - 13:00 Uhr

### November bis Februar

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag ... 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

und ..... 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Donnerstag ..... 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Samstag ..... 09:00 Uhr - 13:00 Uhr

Donnerstag Vormittag ..... ist geschlossen!

Bauschuttplatz: Abgegeben werden können Bauschutt und Erdaushub.

Kompostplatz: Abgegeben werden können Gartenabfälle, Reisig, Baumschnitt usw.

### Altglas - Containerstandorte in Uffenheim

- Alte Bahnhofstraße
- Krankenhausstraße
- Kläranlage
- Schillerstraße
- Wertstoffhof

### Gartenabfälle (nur in kleinen Mengen!)

- Geckenheimer Steig, gegenüber der Kläranlage

Größere Mengen Gartenabfälle, Reisig, Baumschnitt usw. geben Sie bitte am Kompostplatz ab.

**Bitte um Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln sowie der Pflicht zum Tragen einer geeigneten Mund-Nasen-Bedeckung (Maske)!**





### Information zur nächsten Ausgabe

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes im Jahr 2020 erscheint in der 35. Kalenderwoche. Annahmeschluss für Textbeiträge ist bereits

**Dienstag, 18.08.2020, 10:00 Uhr.**

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte senden Sie Ihre Textbeiträge und Anregungen an: Sandra.Uhl@uffenheim.de.

## Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Uffenheim  
I/11-ge/be-028.01

Uffenheim, den 04.08.2020

### Amtliche Bekanntmachung

#### Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);

#### Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 36/2020 „Schlössleinsbuck“

#### - Förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung (öffentliche Auslegung) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Uffenheim hat bereits im Jahr 2000 das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans „Schlössleinsbuck“ eingeleitet. Der Satzungsbeschluss wurde 2006 gefasst, der Bebauungsplan wurde jedoch nicht bekannt gemacht und damit nicht in Kraft gesetzt.

Da zwischenzeitlich vor allem die Bewertung der Naturschutz- und umweltrelevanten Belange nicht mehr aktuell sind, hat der Stadtrat Uffenheim in seiner Sitzung am 12.09.2018 entschieden den Bebauungsplan i.R. eines Bauleitplanverfahrens nach § 13b BauGB, und damit ohne Durchführung einer Umweltprüfung, erneut auszulegen und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erneut durchzuführen.

Der Entwurf zum Bebauungsplan „Schlössleinsbuck“ wurde vom Planungsbüro neu überarbeitet, dem Stadtrat Uffenheim vorgestellt und in seiner Sitzung am 19.03.2020 vom Stadtrat gebilligt. Der Geltungsbereich erstreckt sich auf die Flurnummern 3436, 3437/2 und eine Teilfläche der Flurnummer 3442, Gemarkung Uffenheim, liegt am östlichen Siedlungsrand der Stadt Uffenheim und schließt an die vorhandene Wohnbebauung an. Die Umsetzung des Bebauungsplanes trägt zur Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum bei.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird die Öffentlichkeit hiervon unterrichtet und darauf hingewiesen, dass der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 36/2020 „Schlössleinsbuck“ mit Begründung in der Zeit vom

**21. August 2020 bis 21. September 2020**  
(je einschließlich)

im Rathaus der Stadt Uffenheim, Marktplatz 16, Zi. Nr. 205/206 zur Einsichtnahme ausliegt.

Einsichtnahme ist **nach vorheriger Terminvereinbarung** im Rathaus der Stadt Uffenheim während der allgemeinen Öffnungszeiten möglich.

#### Terminvereinbarung:

Ansprechpartner Frau Belzner, Tel.: 09842 207-11

#### **Hinweis:**

**Die jeweils aktuell gültigen Abstands- und Hygieneregeln sind zu beachten.**

Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen zusätzlich auf der Homepage der Stadt Uffenheim unter <https://www.uffenheim.de/>

(Rubrik „Unsere Stadt • Bauen & Wohnen • Bauleitplanung“) während der vorgenannten Auslegungszeit bereitgestellt werden.

Während der Auslegungszeit können Stellungnahmen abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben können.

W. Lampe  
1. Bürgermeister

### Besuchen Sie den Uffenheimer Wochenmarkt

Jeden **Freitag findet von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr** am Pratevecchioplatz vor der Stadthalle Uffenheim der Wochenmarkt mit Produkten aus der Region statt.

Die Wochenmarktbesucher bieten folgende Waren an verschiedenen Ständen an:

- Honig
- Wein
- Gestecke, Blumen, Zierkürbisse
- Käse und Wurstwaren
- Backwaren
- Fisch (z. B. geräucherte Forelle)
- Gemüse



Bieten Sie ihre Ernte doch auf dem Uffenheimer Wochenmarkt an, immer freitags von 13:00 bis 17:00 Uhr auf dem Pratevecchioplatz.

Auch einzelne Markttage sind möglich.

Anmeldung schnell und unkompliziert bei dem Marktbeauftragten Günter Beinlich Tel. 09842 936 166 oder der Stadt Uffenheim, Tel. 09842 207-21.

### Fundtiere in Uffenheim

Seit dem **1. Januar 2014** gilt folgende Regelung und Vorgehensweise für die Unterbringung von Fundtieren:

Die Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim ist zur Regelung der **Fundsachen** zuständig. Insoweit sind Fundsachen über den jeweiligen Bürgermeister des Fundortes bzw. direkt beim Ordnungsamt (Tel. 09842 207-13) der Verwaltungsgemeinschaft im Rathaus Uffenheim, EG Zimmer Nr. 002 abzugeben.

Gleiches gilt grundsätzlich für **Fundtiere** mit der Einschränkung, dass ein Vorbringen nicht möglich ist.

**Herrenlose Fundtiere** sind direkt bei der Gemeinde des Fundortes, d. h. beim jeweiligen Bürgermeister bzw. Gemeindegemeindeglied bzw. bei in Uffenheim gefundenen Tieren im Ordnungsamt, Tel. Nr. 09842 207-13, zu melden. Dort kann dann zunächst aufgrund der Kenntnisse der örtlichen Verhältnisse versucht werden, die Herkunfts- bzw. Eigentumsverhältnisse der Fundtiere zu klären. Für den Fall, dass ein Überbringen des Fundtieres in ein Tierheim erforderlich ist, kann dies **nur** mit Zustimmung der Gemeinde des Fundortes bzw. des Ordnungsamtes der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim erfolgen.

**Aufgrund der zwischenzeitlich mit dem Tierschutzverein Würzburg e. V. abgeschlossenen vertraglichen Regelung können ab sofort Fundtiere aus dem Gebiet der Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim ausschließlich und nur mit Zustimmung der Gemeinde des jeweiligen Fundortes bzw. des Ordnungsamtes (Tel. 09842 207-13) im Tierheim des Tierschutzvereins Würzburg e. V., Elferweg 30, abgegeben werden. Sofern ein direktes Überbringen nicht möglich ist, bitten wir um direkte Kontaktaufnahme mit der Gemeinde des jeweiligen Fundortes.**

Eigenmächtig eingelieferte Fundtiere werden ohne Bestätigung der jeweiligen Fundgemeinde bzw. des Ordnungsamtes im Tierheim des Tierschutzvereins Würzburg e.V. nicht angenommen bzw. führen zur Kostenpflicht des Finders.

Uffenheim, 14.12.2016  
Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim  
- Ordnungsamt -

## Fundsachen

04.08.2020		
Folgende, nachstehend aufgeführte Fundsachen wurden abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:		
Verwaltungsgemeinschaft ... Marktplatz 16 97215 Uffenheim	<b>Aushang</b>	Zeitraum 01.07.2020 bis 31.07.2020
Öffnungszeiten: Mo - Fr 08:00 Uhr - 12:00 Uhr Mo, Di und Do 14:00 Uhr - 15:30 Uhr jeden 1. Do. im Monat 14:00 - 18:00 Uhr		
Kategorie	Anzahl	
Brille	2	
Schlüssel	1	
Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro bzw. der Polizei auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht. Beschluss: Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.		

## Es wird wieder lauter ums Gesundheitszentrum

### Projektentwickler steigt jetzt in Einzelgespräche mit Interessenten ein

Manche dachten schon, das Thema Gesundheitszentrum hätte sich erledigt. Doch es war nur bedingt wegen Corona ruhiger geworden. Der Projektentwickler, das Maklerunternehmen aus Ansbach, arbeitet weiterhin an der Verwirklichung des Projekts. Auf dem ehemaligen Gärtnerriegelände in der Sparkassenstraße zwischen Fernwasserstraße und Amtsgartenweg soll das Gesundheitszentrum entstehen.

Jetzt fand in Uffenheim wieder ein Treffen mit Interessenten statt, die mit ins Gesundheitszentrum wollen. Dieses war das erste mit einer Gruppe, weitere folgen, da sich weitere Interessenten derzeit in Urlaub befinden, erklärte Florian Wittmann (Wittmann Finanzgruppe).

Wittmann bedauerte, dass der Architekt kurzfristig habe absagen müssen. Denn Ziel dieser Treffen sei es auch, bereits konkrete Wünsche in die Planungen mit einarbeiten zu können. Auch das Gelände gegenüber dem Gärtnerriegelände, auf dem derzeit der NKD-Markt ist, könnte eventuell in Planungen mit einbezogen werden, wie seitens der Eigentümerin signalisiert wurde.

Geplant ist derzeit auf 3000 Quadratmetern ein Hauptgebäude zur Sparkassenstraße hin sowie ein weiteres Gebäude. Dazwischen befindet sich ein Innenhof. Apotheke, Tagespflege und ein Café gehören zu den Fixpunkten. Ebenso hat ein Allgemeinarzt beziehungsweise dessen Praxisnachfolge bekundet, ins Gesundheitszentrum zu gehen.

Daneben sei eine Kinderärztin im Gespräch, verriet Wittmann. Das mögliche Kommen eines Hautarztes musste Bürgermeister Wolfgang Lampe verneinen, da dieser sich anders entschieden habe.

Mit im Boot bei der Projektentwicklung ist Helmut Hötzl (Geschäftsführer medi-Ansbach). Er verwies auf seine Erfahrung, dass medi-Ansbach schon mehrere Einrichtungen betreibe. Er informierte, dass bei der Bad Windsheimer Klinik ein Ärztehaus entstehen soll. Erst vierstöckig geplant, soll es nun sechsstöckig werden. „Krankenhaus und nebendran die Dienstleister - wer das nicht erkennt wird es später schwerhaben“, sagte er mit Blick in die Zukunft.

Für Uffenheim wies er auf Förderprogramme für junge Ärzte hin, mit denen diesen eine Arbeit in ländlicheren Regionen schmackhaft gemacht werden soll. Darauf sollte Uffenheim auf seiner Homepage hinweisen und einen entsprechenden Link setzen.

Denkbar ist laut Hötzl, dass sich Ergo-, Logo- und Physiotherapie in einer Gemeinschaftspraxis im Gesundheitszentrum etablieren. Auch dies könne in nun anstehenden Einzelgesprächen konkretisiert werden. Falls hier nichts mit örtlichen Interessenten zu Stande käme, könne auch er als medi-Ansbach einsteigen.

(gkr)



Grün ummantelt ist derzeit nach das alte Gärtnerriegelände an der Sparkassenstraße. Hier soll einmal das Gesundheitszentrum entstehen.

## Defibrillatoren für Stadt und VG

### Helmut Schießl überreicht ein Gerät an Bürgermeister Wolfgang Lampe

Die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim erhalten acht neue Defibrillatoren als Spende einer Bank. Ziel ist laut Regionaldirektor Helmut Schießl eine flächendeckende Ausstattung öffentlicher Gebäude mit diesen mobilen Rettungsstationen. Die Defibrillatoren werden an die Gemeinden Ergersheim, Gollhofen, Ippesheim, Hemmersheim, Markt Nordheim, Oberickelsheim, Weigenheim und Uffenheim verteilt. Mit einem gesamten Spendenwert von rund 15000 Euro unterstützt die Bank auch dieses Jahr die Region und baut ihr Projekt „Gemeinsam Leben retten“ weiter aus. Stellvertretend für alle Kommunen übergab Regionaldirektor Helmut Schießl vor der Bürgermeisterdienstversammlung einen Defibrillator an Uffenheims Bürgermeister Wolfgang Lampe.

Die übrigen Geräte werden direkt in die Gemeinden Ergersheim, Gollhofen, Ippesheim, Hemmersheim, Markt Nordheim, Oberickelsheim und Weigenheim gebracht. Um die Geräte im Ernstfall optimal nutzen zu können, organisieren diese Gemeinden selbstständig eine zusätzliche Einweisung durch das Bayerische Rote Kreuz. Die Gemeinde Simmershofen erhielt eine Geldspende. Da es dort kein passendes Gebäude für eine Defibrillator-Station gibt, wurde mit dem Geld der Spielplatz in Adelhofen finanziert.

2013 wurde der erste Defibrillator von der Bank gespendet. Seit 2015 werden unter der Aktion „Gemeinsam Leben retten“ regelmäßig solche Geräte in der Region angebracht. Bis heute wurden insgesamt 30 Defibrillatoren mit einem Gesamtwert von über 54.000 Euro gespendet.

Bürgermeister Wolfgang Lampe weiß um die Bedeutung solcher Geräte. Auch er war vergangenes Jahr dabei gewesen, als ein Defibrillator benötigt wurde. „Selbst wenn so ein Gerät zehn Jahre nicht benötigt werde, macht es sich bezahlt, wenn es einmal zum Einsatz kommt und Leben so gerettet wird.“



Bei Herz-Kreislauf-Stillständen ist die schnelle Wiederbelebung in den ersten Minuten entscheidend, um Leben zu retten und spätere Hirnschäden zu vermeiden.

Mit Helmut Schießl ist sich Wolfgang Lampe einig, dass es wichtig ist zu kommunizieren, wo solche Geräte angebracht sind. Vor allem, wo sie 24 Stunden zur Verfügung stehen. Schießl verwies auf Bankstandorte, wo Geräte in der 24-Stunden-Zone vorhanden seien. Das an Bürgermeister Lampe übergebene Gerät soll in die Alte Post.



**Defibrillatoren-Spende:** Das Bild zeigt (von links) die Bürgermeister Dieter Springmann (Ergersheim), Rainer Mayer (Weigenheim), Michael Pfanzer (Oberickelsheim), Wolfgang Lampe (Uffenheim), Harald Endreß (Markt Nordheim), Florian Hirsch (Simmershofen), Regionaldirektor Helmut Schießl, Heinrich Klein (Gollhofen), Karl Ballmann (Hemmersheim) und Karl Schmidt (Ippesheim).



**Stellvertretend für alle Kommunen in der Verwaltungsgemeinschaft übergab Regionaldirektor Helmut Schießl (rechts) einen Defibrillator an Uffenheims Bürgermeister Wolfgang Lampe.**

**Text und Fotos:** Gerhard Krämer

## Ortsprecher und Ortsteilbeauftragte stehen fest

Aus den Ortsteilen Brackenlohr, Langensteinach, Rudolzhausen, Wallmersbach und Welbhausen sind Vertreter im Uffenheimer Stadtrat. Dort wurden Ortsteilbeauftragte bestimmt. Aus Custenlohr und Uttenhofen dagegen wurde niemand in das Ratsgremium gewählt, weswegen dort nun Ortsprecher gewählt wurden.

In Uttenhofen fand zum ersten Mal eine Wahlversammlung unter freiem Himmel statt. Mundschutz beim Gehen war Pflicht, immer im Abstand von 1,5 Meter. Die Wahlkabine wurde immer einzeln aufgesucht. „Jedem hat es trotz Corona-Bedingungen gut gefallen“, meinte Bürgermeister Wolfgang Lampe.

Vor der eigentlichen Wahl wurden mit einer Urkunde und einem Uffi-Gutschein aus dem Ortsbeirat, teils in Abwesenheit, verabschiedet: Heinrich Gleiß (1. Mai 1996 bis 30. April 2020 Ortsbeirat), Hermann Bittel (1. Mai 2002 bis 30. April 2020), Klaus Walter (1. Mai 2008 bis 30. April 2020), Martin Stahl (1. Mai 2014 bis 30. April 2020), Rainer Kaller (1. Mai 1996 bis 30. April 2020).

Neu im Ortsbeirat sind: Claudia Endres, Florian Kaller, Michael Gleiß, Daniel Stahl und Gerd Stöcklein. Als Ortssprecher wurde Bernd Schirmer gewählt. Sein Stellvertreter heißt Klaus Gall. Schriftführer wurde Florian Kaller.

Die Ortsversammlung für Custenlohr, Vorder- und Hinterpfienach fand im Schützen- und Gemeindehaus statt. Anwesend waren nur 41 Personen, sodass die Abstände eingehalten werden konnten. Auch hier waren die Auflagen Maskenpflicht, Abstand und Desinfektion. In geheimer Wahl wurde Daniel Müller zum Ortssprecher gewählt.

Da bei der Wahl des Ortsbeirates im März, der aus insgesamt neun Personen besteht, drei Personen die gleiche Anzahl an Stimmen hatten, wurde zwischen Norbert Weiß, Andreas Mend und Martin Rückert gelost. Es wurde das Los mit dem Namen Andreas Mend gezogen. Bürgermeister Wolfgang Lampe vereidigte die neuen Ortsbeiräte Andreas Mend, Rainer Endreß und Markus Redinger. Die Ortsbeiräte Erich Weiß (36 Jahre im Ortsbeirat, darunter viele Jahre als Ortssprecher), Stefan Lutz (zwölf Jahre) und Erich Weinmann (18 Jahre) wurden mit einer Urkunde und einem Gutschein verabschiedet.

Anschließend wurde vom Ortsbeirat Erika Redinger als stellvertretende Ortssprecherin gewählt. Für die Position des Schriftführers konnte sich leider noch keiner „erwärmen“, sodass diese Wahl in einer der nächsten Ortsbeiratssitzungen „intern“ stattfindet. Unter „Sonstiges“ wurden noch Fragen zur Dorferneuerung und Straßensanierung gestellt.

**(gkr)/Fotos:** Stadt Uffenheim

## Die Ortsbeiräte:

**Brackenlohr:** Düll Richard (Ortsteilbeauftragter), Dill Martin (Stellvertreter), Endres Uli (Schriftführer), Hegwein Tobias, Scheer Bernd, Dill Roland, Düll Dietmar, Streng Stefan, Endres Karl-Heinz.

**Custenlohr:** Daniel Müller (Ortssprecher), Erika Redinger (Stellvertreterin), Bernd Endreß, Volker Löblein, Harald Endreß, Markus Redinger, Helmut Baumann, Rainer Endreß, Andreas Mend.

**Langensteinach:** Schuch Hermann (Ortsteilbeauftragter), Kleinschrot Stefan (Stellvertreter), Geuder Matthias (Schriftführer), Horn Wolfgang, Scherer Harald, Kellermann Susanne, Geißendörfer Dieter, Haager Wilmar, Meyer Richard.

**Uttenhofen:** Schirmer Bernd (Ortssprecher), Gall Klaus (Stellvertreter), Kaller Florian (Schriftführer), Düll Günter, Endres Claudia, Düll Karlheinz, Gleiß Michael, Stahl Daniel, Stöcklein Gerd.

**Rudolzhausen:** Weid Karl Hermann (Ortsteilbeauftragter), Dehner Christian (Stellvertreter), Grötsch Brigitte (Schriftführerin), Häberle Rudolf, Steinmetz Günter, Wörlein Bernd, Halbritter Ruth, Rienecker Lukas, Lang Michael.

**Wallmersbach:** Grötschel Thomas (Ortsteilbeauftragter), Grötsch Klaus (Stellvertreter), Schurz Bernhard (Schriftführer), Henninger Rainer, Haager Bernhard, Reuter Bernd, Lindner Mirco, Kister Gerhard, Thürauf Adrian.

**Welbhausen:** Strebel Uwe (Ortsteilbeauftragter), Müller Karin (Stellvertreterin), Saemann Andreas (Schriftführer), Düll Roland, Endreß Achim, Schubart Michael, Dehler Martin, Kistner Rainer, Heindel Hans.



**Bürgermeister Wolfgang Lampe (links) vereidigte die neuen Custenlohrer Ortsbeiräte Rainer Endreß, Markus Redinger und Andreas Mend.**



Bürgermeister Wolfgang Lampe gratuliert Ortssprecher Daniel Müller zur Wahl.



Erich Weiß (rechts) gehörte 36 Jahre dem Gremium an, darunter viele Jahre als Ortssprecher. Er wurde nun von Bürgermeister Wolfgang Lampe verabschiedet.



Bürgermeister Wolfgang Lampe (links) vereidigte die neuen Ortsbeiräte (von links) Gerd Stöcklein, Michael Gleiß, Florian Kaller, Daniel Stahl und Claudia Endres.



Erstmals unter freiem Himmel fand in Uttenhofen die Wahl des Ortssprechers statt.

**Nachbarschaftshilfe Uffenheim**  
 Tel.: 0151 / 62 800 111  
 E-Mail: nachbarschaftshilfe@uffenheim.de

**Verschenkbörse**

**Haben Sie was zu verschenken?**

**Suchen Sie schon lange nach...?**



Wenn Sie gebrauchte Gegenstände kostenlos abgeben möchten oder etwas Bestimmtes suchen, was Ihnen unsere Leserinnen und Leser gern schenken würden, dann können Sie im Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim **kostenlos** eine entsprechende Anzeige unter unserer Rubrik „Verschenkbörse“ aufgeben.

Dazu wenden Sie sich telefonisch (09842 207-12), per Fax (09842 207-32) oder schriftlich an die Redaktion des Mitteilungsblattes, Kennwort „Verschenkbörse“. Geben Sie dazu die von Ihnen angebotenen Artikel sowie Ihre Telefonnummer an, gegebenenfalls auch in welcher Zeit Sie erreichbar sind (Ihre Adresse wird nicht veröffentlicht). Meldungen, die bis jeweils mittwochs um 12:00 Uhr eingehen, erscheinen in der Regel in der nächsten Ausgabe.

Machen Sie sich und anderen eine Freude, indem Sie sich rege an unserer „Verschenkbörse“ beteiligen! Dadurch kann manches gute Stück weitere Verwendung finden, statt aus Mangel an einem Abnehmer auf dem Müll zu landen. Und Sie finden sicherlich auch endlich das, was Sie schon so lange suchen!

**Zu verschenken**

**1 Bettgestell, 1,90 m x 0,90 m, helles Holz mit Lattenrost (fast neu)**

Abzuholen nach Rücksprache unter Tel. 09842 2289

**Neues aus der Bücherei**

**Die Öffnungszeiten der Bücherei sind:**



Montag: ..... 11:30 Uhr - 14:00 Uhr  
 ..... und 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
 Mittwoch: ..... 09:00 Uhr - 11:00 Uhr  
 ..... und 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
 Freitag: ..... 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

**Bitte beachten Sie die Abstands- und Hygienemaßnahmen sowie das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Es können nun bis zu 10 Personen gleichzeitig die Bücherei besuchen.**

**Wir stellen vor**

**Vergessen - Nur du kennst das Geheimnis/ Claire Douglas**

Nach dem Selbstmordversuch ihres Mannes ist Kirsty am Boden zerstört. Ein Neuanfang in ihrer alten Heimat Wales scheint daher perfekt. Dort, in einem abgeschiedenen alten Pfarrhaus, will sie eine kleine Pension eröffnen. Doch dann taucht wie aus dem Nichts Selena auf. Die Frau, die sie nie mehr in ihrem Leben hatte wiedersehen wollen. Kirsty ist außer sich: Was will Selena von ihr? Und warum findet Kirsty plötzlich jeden Morgen einen verwelkten Blumenstrauß vor der Haustür? Noch bevor sie Selena zur Rede stellen kann, wird diese ermordet. Und Kirsty weiß, dass die Wahrheit von damals nun endlich ans Licht kommen muss.

**Missing - Niemand sagt die Wahrheit/ Claire Douglas**

Still alive - Sie weiß, wo sie dich findet/ Claire Douglas



**42 Grad/ Wolf Harlander**

Deutschland freut sich über den neuen Jahrtausendsommer. Dauersonnenschein sorgt für volle Freibäder. Einzig Hydrologe Julius Denner und IT-Spezialistin Elsa Forsberg warnen davor, dass die Hitze sich kurzfristig verschärfen wird. Niemand nimmt sie ernst, bis die ersten Flüsse austrocknen, Waldbrände außer Kontrolle geraten und Atomkraftwerke vom Netz gehen müssen. In Berlin und Brüssel folgt Krisengipfel auf Krisengipfel. Überall in Europa machen sich Wasserflüchtlinge auf die Suche nach der wichtigsten Ressource der Welt. Während um sie herum die Zivilisation zusammenzubrechen droht, versuchen Julius und Elsa verzweifelt, die Katastrophe aufzuhalten - und geraten damit ins Fadenkreuz von Mächten, die ihre ganz eigenen Interessen verfolgen.

**Ozelot und Friesennerz/ Susanne Matthiessen**

Susanne Matthiessen wächst auf Sylt auf in einer alteingesessenen Familie, die ihr Geld mit dem Pelzhandel verdient. Geboren 1963 erlebt sie als Kind und Jugendliche den Wandel Sylts von einer ruhigen Nordseeinsel zu einem Ort, den viele Prominente für sich entdecken. Für Susanne Matthiessen ist das Sylt ihrer Kindheit ein faszinierender, aber auch gefährlicher Abenteuerplatz, bevölkert von außergewöhnlichen Menschen, in vielem typisch für diese Zeit. Von all diesen Begegnungen, aber auch dem schmerzhaften Verlust der Heimat erzählt die Autorin mit großer Leichtigkeit, scharfem Blick und Humor.

**Weite Wege Wandern/ Christine Thürmer**

Über 45.000 Kilometer hat Langstreckenwanderin Christine Thürmer mittlerweile zu Fuß zurückgelegt. In ihrem neuen Buch teilt sie ihr detailliertes Wissen mit dem Leser - von der Wahl der passenden Isomatte über das Aufbereiten von Trinkwasser bis hin zum richtigen Verhalten bei

Begegnungen mit Tieren. Sie gibt konkrete Tipps zur Vorbereitung und Durchführung einer Tour und verrät, wie man die Höhen und Tiefen des Trail-Alltags besser meistert. Mit einem Augenzwinkern berichtet sie von ihren Erfahrungen und erklärt, wie jeder, unabhängig von Alter, Geschlecht und Budget, beim Weitwandern das große Glück finden kann.

## Young Generation

**Landratsamt Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim****Tagesfahrten und weitere Angebote mit dem Ferienpass  
Anmeldung ab jetzt möglich**

Die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises bietet auch in diesem Jahr wieder spannende Tagesfahrten und Halbtagesangebote auf Erlebnisbauernhöfen in den Sommerferien an.

**Tagesfahrten**

Start ist am **Donnerstag, 13. August 2020**. Da geht es nach Erlangen zum „Warrior's Luck“. Inspiriert von den Fernsehsendungen „American Ninja Warrior“ und „Ninja Warrior Germany“ entstand in Erlangen eine Trainingshalle, in der jeder „Krieger“ sein Glück im Ausprobieren der vielseitigen Hindernisse finden kann!

Am **Donnerstag, den 27. August 2020** geht es dann zu den Exit-Games nach Nürnberg. Die Tagesfahrt ist für zwei verschiedene Altersgruppen ausgelegt und an diese angepasst: Ab sechs Jahre ist „PUMUCKL“ Thema: Der Schreinermeister Eder, bei dem der kleine Pumuckl lebt, hat sich etwas Tolles überlegt: Heimlich hat er nachts einen geheimnisvollen Schatz versteckt und nur mit Hilfe der Teilnehmer kann Pumuckl ihn finden! Die Suche geht quer durch Nürnberg, wo mit viel Spiel und Spaß spannende Orte erkundet werden.

Ab zehn Jahre gilt das Motto „KUNSTRAUB“: Der berühmte Kunstdieb Jean-Baptiste Renault wurde nach einem Einbruch in Nürnberg gefangen genommen. Das Problem: vom Kunstwerk fehlt bisher jede Spur. Die Teilnehmer sind ausgerüstet mit einem iPad, den Aufzeichnungen des Diebes und einer mysteriösen Tasche unterwegs und gehen auf die Suche nach dem Diebesgut. Die Rätseltour führt durch die Stadt, bei der es garantiert für jeden etwas Neues zu entdecken gibt!

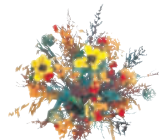
**Halbtagesangebote auf dem Erlebnisbauernhof**

Außerdem gibt es wieder Halbtagesangebote auf den Bauernhöfen Hösch in Rockenbach („Der Pfannkuchenweg und seine Zutaten“ am Mittwoch, 5. August, Donnerstag, 20. August und am Mittwoch, 2. September 2020 / „Brotbackkurs für Kinder“ am Donnerstag, 13. August 2020), dem Bauernhof Scherer in Geißlingen („Der Pfannkuchenweg und seine Zutaten“ am Donnerstag, 20. August 2020) und auf dem Ferien-Erlebnisbauernhof Rangau in Siedelbach („Von der Milch zum Käse“ am Mittwoch, 2. September 2020 / „Naturkosmetik“ am Freitag, 4. September 2020). Das angekündigte Angebot am Erlebnisbauernhof „Käppner“ in Stocksee („Die Kuh macht Muuh“ am Donnerstag, 13. August 2020) findet leider nicht statt.

Bei Interesse an den Tagesfahrten oder den anderen Angeboten, bitte schnell anmelden, da die Plätze jeweils begrenzt sind. Die Kommunale Jugendarbeit und das Betreuerteam der Tagesfahrten freuen sich auf viele Teilnehmer.

Auskunft und telefonische Anmeldung unter 09161 92-2582.

## Wir gratulieren



Wir wünschen unseren Jubilaren, die im Laufe der kommenden Wochen ihren Geburtstag feiern dürfen, von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit.

**Am 17.08. zum 83. Geburtstag**

Elfriede Ebenhöf, Obernzener Str. 2

**Am 17.08. zum 81. Geburtstag**

Ilse Dehner, Brackenlohr 23

**Am 17.08. zum 70. Geburtstag**

Ursula Kamm-Kaufmann, Burgbernheimer Str. 4 A

**Am 18.08. zum 77. Geburtstag**

Ursula Endres, Markgrafenstr. 18

**Am 19.08. zum 91. Geburtstag**

Robert Hillenbrand, Uttenhofen 11

**Am 19.08. zum 87. Geburtstag**

Gerda Scherer, Langensteinach 58

**Am 20.08. zum 87. Geburtstag**

Marie Krämer, Wallmersbach 35

**Am 20.08. zum 84. Geburtstag**

Agnetha Wagner, Am Obstgarten 10

**Am 20.08. zum 70. Geburtstag**

Conny Schuster, Schillerstr. 10

**Am 21.08. zum 77. Geburtstag**

Hedwig Kistner, Wallmersbach 47

**Am 22.08. zum 81. Geburtstag**

Frieda Haag, OT Welbhausen, Wallmersbacher Str. 68

**Am 23.08. zum 83. Geburtstag**

Renate Delatron, Uttenhofer Weg 1

**Am 24.08. zum 84. Geburtstag**

Alida Hepting, Würzburger Str. 22

**Am 24.08. zum 82. Geburtstag**

Otto Eberhardt, Gerl.-v.-Hohenlohe-Str. 2

**Am 24.08. zum 81. Geburtstag**

Christa Oppelt, Ostmarkstr. 4

**Am 24.08. zum 80. Geburtstag**

Helga Düll, Schillerstr. 7

**Am 25.08. zum 84. Geburtstag**

Susanna Grün, Am Obstgarten 17

**Am 25.08. zum 78. Geburtstag**

Alexander Schmidt, Friedrich-Ebert-Str. 10

**Am 25.08. zum 76. Geburtstag**

Werner Endres, Uttenhofen 10

**Am 26.08. zum 81. Geburtstag**

Renate Grönert, Mühlstr. 8

**Am 27.08. zum 80. Geburtstag**

Gertrud Reuter, Langensteinach 10

**Am 27.08. zum 70. Geburtstag**

Otto Breiter, OT Custenlohr, Hinterpfeinach 13

**Goldene Hochzeit feiern am 21.08.**

Rainer und Christa Hendel  
Uffenheim, Custenlohr 27

**Veröffentlicht werden folgende Jubilare:**

Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit; Geburtstage: ab dem 70. und künftig ab dem 75. Geburtstag jeder weitere (also 76., 77., usw.). Selbstverständlich können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. In diesen Fällen bitten wir Sie, uns dies rechtzeitig (3 Wochen vorher) mitzuteilen. Ansprechpartner sind die Mitarbeiter im Einwohnermeldeamt (Tel. 09842 207-14 oder -15).

## Standesamtliche Nachrichten

**Geburten**

**Scherer Leni**, geb. 24.03.2020  
Uffenheim, Langensteinach 100  
Tochter von Scherer Frank und Scherer Melanie

**Eheschließungen****Eheschließung am 19.06.2020**

Dreblein Lukas und  
Dreblein Dorothee geb. Zierer

**Eheschließung am 17.07.2020**

Endreß Maximilian und  
Endreß Alexandra geb. Küstner

**Sterbefälle****Bruchner Kurt**

Spitalplatz 2, 97215 Uffenheim  
verstorben am 21.07.2020 97 Jahre

**Franz Emilie**

Wolfser Str. 14, 97215 Uffenheim  
verstorben am 25.07.2020 96 Jahre

## Schulen/Fortbildung/VHS

**Christian-von-Bomhard-Schule****Eine Entlassfeier in drei Abschnitten****Realschüler der Christian-von-Bomhard-Schule erhalten ihre Zeugnisse bei Feier im Freien**

Es hatte etwas Historisches. Der vordere Pausenhof der Christian-von-Bomhard-Schule wirkte wie ein Amphitheater. Nur, dass die Helden nicht im Halbrund agierten, sondern zusammen mit ihren Eltern oder Freunden auf den ansteigenden Stufen auf Stühlen saßen. Trotz Corona und vieler Regeln schaffte es die Schule, die Verabschiedung der Absolventinnen und Absolventen der Realschule in einem würdigen Rahmen zu ermöglichen.

Trotzdem war es anders. Anders, weil nicht die komplette zehnte Jahrgangsstufe wie bisher im Atrium verabschiedet werden konnte. Dies geschah wegen der Abstandsregeln in diesem Jahr klassenweise. Die 10c hatte man ursprünglich sogar auch noch einmal teilen wollen, dann lies man sie im Klassenverbund. Am Freitag begann um 14 Uhr der Verabschiedungsreigen.

Ein Tag, den auch Pfarrerin Sabine Keller nicht so schnell vergessen wird. Sie hielt die Andacht bei der Abschlussfeier. Dreimal bei der Realschule und anschließend zweimal bei der Verabschiedung der Absolventen der Fachoberschule. Pfarrerin Keller gab den Absolventen Segenswünsche mit auf ihren weiteren von Gott begleiteten Weg und ist sich sicher, dass ihnen nicht nur eine Türe aufgehen wird. Gesamtschulleiter Alfred Lockl durfte zur Feier den stellvertretenden Landrat Reinhard Streng und Bürgermeister Wolfgang Lampe begrüßen. Beide hatten, um die Veranstaltung nicht in die Länge zu ziehen, von vornherein auf ein Grußwort verzichtet.

„Kein Atrium, keine Bigband, keine Reden der Ehrengäste, dafür aber Freiluftambiente.“ So begrüßte der Schulleiter der Realschule Ralf Lischka seine Absolventen. Im Wechsel mit der stellvertretenden Realschulleiterin Verena Metz fand die Ansprache statt. „Ihr habt viele, auch unvorhersehbare Aufgaben gemeistert“, lobte Verena Metz. Dabei seien die Absolventen von Eltern und Lehrern unterstützt worden, fügte Ralf Lischka an. Er riet, den Trumpf, den man jetzt mit dem Zeugnis in Händen halte, auch zu nutzen. Die Schule habe in dieser Zeit eine schützende Hand über die Schüler gehabt, sagte Verena Metz. Die Absolventen sollten künftig nicht nur auf das Äußerliche achten, sondern auch auf ihr Herz hören, gab sie ihnen mit auf den Weg.

Die Zeugnisübergabe lief nach strengen Corona-Regeln ab. Die Absolventen mit Mund-Nasen-Schutz nahmen sich ihre Zeugnisse selbst vom Tisch. Statt Handschlag gab es Fäßeln und Ellenbogencheck.

Die Klassenbesten wurden besonders hervorgehoben. Jahrgangsbeste und Klassenbeste der 10cR ist Zehra Özdil aus Bad Windsheim mit einem Schnitt von 1,18. Ihre Klassenkameradin Karolina Wernhammer aus Uffenheim erreichte 1,25. Für die 10aR waren dies Steffen Böhm (Gollachostheim) mit einem Schnitt von 1,73 und Elias Veit aus Auernhofen mit 1,82 die Besten. In der 10bR hatten Mia Kurzendorfer aus Uffenheim mit 1,82 und Debora Eisenhut (Herrnberchthheim) mit 1,83 die besten Schnitte. Eine Eins vor dem Komma hatten auch aus der 10bR Laetizia Herbolzheimer (Reusch, 1,92), Valeria Reimer (Uffenheim, 1,92) sowie aus der 10cR Elisa Dehm (Uffenheim, 1,27), Derya Özdil (Bad Windsheim, 1,64), Lina Schirmer (Markt Nordheim, 1,75) und Chiara Kreiselmeyer (Marktbergel, 1,92).

Hatte der Musiker Johannes Breun die Absolventen auf seiner Trompete mit „Welcome“ begrüßt, so sorgte er am Schluss mit „Nehmt Abschied Brüder“ für ein Gänsehautfeeling. Danach stellten sich die Absolventen noch zu einem Abschlussbild mit Abstand auf, bevor sie mit ihren Familien ihren Abschluss in einer besonderen Zeit feierten. (gkr)

**Die Absolventen:**

Klasse 10aR: Böhm, Steffen (Gollachostheim), Döppert, Daniel (Seenheim), Endres, Jonathan (Brackenlohr), Groll, Michael (Rodheim), Herbst, Tatjana (Bertshofen), Lang, Johann (Wiebelsheim), Liebler, Nelly (Ippesheim), Meyer, Raphael (Ansbach), Muth, Felix (Oberzenn), Muth, Lukas (Oberzenn), Neeser, Paul (Aub), Pfaff, Lukas (Rodheim), Pogge, Tilo (Oberzenn), Reinhard, Clarissa (Langenzenn), Sauter, Timo (Uffenheim), Schmidt, Maximilian (Oberickelsheim), Schuh, Janick (Oberzenn), Selke, Morice (Würzburg), Siemandel, Mika (Breitenau), Tarolli, Frederick (Aub), Veit, Elias (Auernhofen), Wang, Pengcheng (China).

Klasse 10bR: Baer, Anika (Uffenheim), Belzner, Lea (Reusch), Depperschmidt, Daniel (Uffenheim), Eisenhut, Debora (Herrnberchthheim), Endreß, Xandra (Ulsenheim), Gundermann, Leon (Illesheim), Hank, Elias (Burgbernheim), Herbolzheimer, Laetizia (Reusch), Herbst, Karla (Simmershofen), Imschloß, Konrad (Rudolzhofen), Kallert, Julius (Burgbernheim), Keßler, Paul (Hartershofen), Kurzendorfer, Mia (Uffenheim), Nerge, Jannick (Ulsenheim), Preu, Talina (Weigenheim), Reimer, Valeria (Uffenheim), Saemann, Anna-Lena (Ulsenheim), Saemann, Emma (Bad Windsheim), Ströbel, Michael (Ergersheim), Weller, Ann-Kathrin (Marktbergel).

Klasse 10cR: Banck, Milian (Ippesheim), Beck-Treuheit, Tim (Oberndorf), Dehm, Elisa (Uttenhofen), Domke, Linda (Bad Windsheim), Döppert, Kerstin (Uffenheim), Gottschalt, Franz (Ochsenfurt), Kreiselmeyer, Chiara (Marktbergel), Lates, Jana (Uffenheim), Laub, Kristina (Uffenheim), Licence, Alysha (Unterickelsheim), Maloney, Kelly (Illesheim), Meier, Bettina



(Uffenheim), Oberndörfer, Alena (Burgbernheim), Özdil, Derya (Bad Windsheim), Özdil, Zehra (Bad Windsheim), Pfanzer, Elena (Rodheim), Pfeifer, Laura (Buchheim), Richter, Juliane (Untermeitingen), Rummel, Vincent (Ipsheim), Schirmer, Lina (Markt Nordheim), Schmidt, Emma (Weigenheim), Stammler, Laura (Uffenheim), Thiel, Chaya (Rothenburg), Thorwart, Nele (Uffenheim), Weber, David (Affing), Wernhammer, Karolina (Uffenheim).



Die Klasse 10a der Realschule der Bomhardschule hält die Abschlusszeugnisse in Händen. Foto: Ralf Lischka



Die Klasse 10b der Realschule der Bomhardschule freut sich über ihren Abschluss. Foto: Ralf Lischka



In der Klasse 10cR der Realschule der Bomhardschule gibt es bei den Abschlusszeugnissen die meisten Einserschnitte.

### Erstmals Deutsch-Französischer Freundschaftspreis vergeben

Erstmalig wurde bei der Abitur-Abschlussfeier und bei der Abschlussfeier der Realschulabsolventen an der Christian-von-Bomhard-Schule der Deutsch-Französische-Freundschaftspreis überreicht. Diesen erhielten für ihre hervorragenden Leistungen im Fach Französisch Helene Saemann (Gymnasium) und Linda Domke (Realschule). Die Fachbetreuerin für Französisch, Sandra Streiftau, freute sich bei der Abiturfeier, den Preis übergeben zu dürfen und stellte besonders die Bedeutung der

deutsch-französischen Freundschaft für den europäischen und auch kosmopolitischen Gedanken heraus: „Deutschland und Frankreich - Partenaires un jour, partenaires toujours! Einmal Freunde, für immer Freunde!“ Bei der Realschule übergab der Leiter der Realschule, Ralf Lischka, den Preis mit lobenden Worten. Der deutsch-französische Freundschaftspreis wurde vom Vorstandsvorsitzenden der BomhardStiftung, Dr. Fred Zeller, ausgelobt. „Wir wollen damit auf das Schulfach Französisch aufmerksam machen und junge Menschen motivieren, die Sprache zu erlernen“, sagte Dr. Fred Zeller. Dazu gehörten auch neue Angebote, wie zum Beispiel Fahrten und Austausch, an denen wir gerade arbeiten.



Helene Saemann erhielt bei der Abiturfeier erstmals den Deutsch-Französischen Freundschaftspreis. Foto: Dr. Fred Zeller

„Mein Credo ist: Wer EU-Kommissionspräsident/in werden will, muss Französisch gelernt haben... am Besten in der Bomhard-Schule!“ Die mit dem Preis ausgezeichneten Schüler erhalten neben einer Urkunde eine - selbstverständlich - in den Farben der Trikolore gestaltete Schmöckerkiste mit einem amüsanten und kurzweiligen Lektüreangebot und Buchgutschein, das die vielfältigen Facetten der französischen Kultur und des savoir-vivre widerspiegelt, zum Beispiel den ersten Band des Bretagne-Krimis oder How to be Parisien. Die Lektüre wird, auch das ist der Schule wichtig, über den örtlichen Buchhandel beschafft.



Ralf Lischka überreichte bei der Abschlussfeier der Realschule den Deutsch-Französischen Freundschaftspreis an Linda Domke. Foto: Gerhard Krämer

### Fachoberschule der Christian-von-Bomhard-Schule

#### Kein Corona-Bonus bei den Prüfungsaufgaben

#### Für die Absolventen der Fachoberschule der Christian-von-Bomhard-Schule gibt es die Zeugnisse

Wie bei den Abiturienten und den Realschülern fand an der Christian-von-Bomhard-Schule Uffenheim auch die Abschlussfeier der Fachabiturientinnen und Fachabiturienten im Freien statt. Es begann mit der Abschlussklasse der Fachoberschule (FOS) Sozialwesen, anschließend - nachdem die Plätze wieder desinfiziert waren, folgte die FOSw (Wirtschaft und Verwaltung). In diesem Jahr gab es 35 Absolventen. 20 davon kamen aus dem Bereich Sozialwesen, 15 aus dem Bereich Wirtschaft und Verwaltung. Der Gesamtnotendurchschnitt betrug 2,7.

Auch den Fachschulabsolventen bot die Bomhardschule, da eine Feier unter „üblichen“ Bedingungen nicht stattfinden konnte, eine würdige Verabschiedung mit Zeugnisübergabe. Unter Einhaltung der Hygiene- und Infektionsschutzmaßnahmen.



Nach der Andacht, gehalten von Pfarrerin Sabine Keller, begrüßte Gesamtschulleiter Alfred Lockl stellvertretenden Landrat Reinhard Streng und Uffenheims Bürgermeister Wolfgang Lampe. Wie bei den anderen Schularten auch, gab es vom Verein der Freunde der Christian-von-Bomhard-Schule, dessen Vorsitzende Ulrike Streng anwesend war, wieder für jeden eine Rose. Die musikalische Gestaltung hatte Musiklehrer Johannes Breun übernommen.

Der stellvertretende Schulleiter der Fachoberschule, aber operativ zuständig für die Fachoberschule der Bomhardschule, Philipp Specht, freute sich, dass die 35 Absolventen - „egal was geredet oder geschrieben wurde“ - unter Corona-Bedingungen ihren Abschluss geschafft hatten. „Es gab keinen Corona-Bonus“, sagte Philipp Specht mit Blick auf die Prüfungsaufgaben. „Die Aufgaben waren nicht leichter als sonst.“

Eigenverantwortliches Lernen sei den Absolventen abverlangt worden. „Euch kann eigentlich nichts mehr schrecken.“ Er wünschte, dass dieses vergangene Schuljahr in die Geschichte eingeht: „als singuläres Ereignis.“

Frederike Gütebier hielt für die Absolventen die Fachabiturrede. Sie blickte zurück auf ihre Schulzeit an der Bomhardschule. Schließlich sei sie länger hier als manche Lehrer. Während manche nur für die FOS nach Uffenheim kämen, sei sie mit der Christian-von-Bomhard-Schule groß geworden. Humorvoll gestaltete sie ihren Rückblick.

Zum einen hoffte sie, dass die gute Entwicklung der Schule weitergeht, zum anderen wünschte sie sich, dass das „schreckliche Gelb“ der Fassade des Hauptgebäudes verschwinden möge. Letzteres sicherte Philipp Specht zu, da das Gebäude im nächsten Jahr einen gedeckteren Anstrich erhalte.

Im Bereich Sozialwesen hatte Beatrix Krämer (Simmershofen) mit 1,8 den besten Notendurchschnitt. Zweitbeste waren Lea Renger (Rothenburg), Maria Sauerhammer (Bad Windsheim) und Antonia Sonnenleiter (Bad Windsheim) mit je 2,1. Im Bereich Wirtschaft und Verwaltung hatte Franka Weth (Ippesheim) mit 1,9 das beste Ergebnis. Zweitbeste war Babette Albrecht (Gollhofen) mit 2,0.

(gkr)

**Die Absolventen:** FOS 12 Sozialwesen: Böhler Svenja (Bad Windsheim), Böhringer Kathrin (Bad Windsheim), Dehm Laura (Uffenheim), Dukoski Ben (Bad Windsheim), Gütebier Frederike (Uffenheim), Kiesel Lara (Bad Windsheim), Korb Jade (Windsbach), Krämer Beatrix (Simmershofen), Kurtz Leonie (Bad Windsheim), Li Karina (Uffenheim), Löhlein Henri (Neusitz), Rabe Leonie (Uffenheim), Renger Lea (Rothenburg), Sauerhammer Maria (Bad Windsheim), Schröter Robina (Bad Windsheim), Sonnenleiter Antonia (Bad Windsheim), Städtler Thomas (Bad Windsheim), Thorwart Franz (Uffenheim), Wanner Nico (Uffenheim), Weinkopf Samuel (Neusitz).

FOS 12 Wirtschaft und Verwaltung: Albrecht Babette (Gollhofen), Blümlein Nadja (Uffenheim), Glück Leonie (Uffenheim), Kamleiter Seline (Uffenheim), Leisering Jannik (Markt Nordheim), Müller Jan (Bad Windsheim), Rosner Paul (Marktbergel), Ruhl Lena (Ippesheim), Schmid Johannes (Uffenheim), Schoop Bastian (Bad Windsheim), Schreindorfer Stefan (Bad Windsheim), Seifried Alina (Uffenheim), Wenzel Celin (Uffenheim), Weth Franka (Ippesheim), Wilkins Colin (Oberzenn).



**Die Absolventen der Fachoberschule der Bomhardschule in der Fachrichtung Sozialwesen. Foto: Gerhard Krämer**



**Die Absolventen der Fachoberschule der Bomhardschule in der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung. Foto: Philipp Specht**

## Grund- und Mittelschule Uffenheim



### Informationen zum Schulbeginn der Grund- und Mittelschule Uffenheim

#### Erreichbarkeit der Schule

Das Sekretariat ist ab Montag, 30.08.2020 um 08:00 Uhr wieder besetzt.

#### Schulbeginn der Grundschule

Der Unterricht beginnt am Dienstag, 08.09.20, für die Grundschule (ab 2. Klasse) um 08:15 Uhr im Schulgebäude der Grund- und Mittelschule.

Die Schulanfänger beginnen klassenweise wie folgt in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule.

Klasse 1a - 08:00 Uhr

Klasse 1b - 09:00 Uhr

Klasse 1c - 10:00 Uhr

#### Schulbeginn der Mittelschule

Der Unterricht beginnt am Dienstag, 10.09.19, für die Mittelschule (ab 5. Klasse) um 07:30 Uhr im Schulgebäude der Grund- und Mittelschule. Die Schüler der Jahrgangsstufe 5 und neue Schüler anderer Jahrgangsstufen versammeln sich in der Aula (EG), der Schule und werden dann in die Klassen eingeteilt.

#### Grund- und Mittelschule

Die Schulbusse verkehren zu denselben Abfahrtszeiten wie im letzten Schuljahr. Unterrichtsende am 1. Schultag ist um 10:45 Uhr. Abfahrt der Busse um 10:50 Uhr.

gez. Dachlauer, Schulleitung gez. Hentschel, Schulleitung Grundschule Mittelschule

## Positive Blicke in die Zukunft

### **Uffenheimer Mittelschüler feiern ihren verdienten Schulabschluss**

In zwei Schichten wurden die Abschlusschüler der neunten und zehnten Klasse der Mittelschule Uffenheim bei einer gelungenen Verabschiedung auf ihren weiteren Lebensweg geschickt. In der mit Blumen ausgeschmückten Sporthalle fanden sich die Absolventen mit jeweils zwei Begleitern zur Zeugnisübergabe ein.

Eingeleitet wurde die Veranstaltung vom stellvertretenden Schulleiter Hanns Hirschberger, anschließend folgten Ansprachen der Schülersprecherin Lena Jacob, den Vertretern der Eltern – Birgit Weber, Iris Rupsch und Heidi Westphal – und von Schulleiter Christian Hentschel. Alle Festredner brachten ihren Stolz darüber zum Ausdruck, dass die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen unter den erschwerten Corona-Bedingungen ihre Schulzeit erfolgreich abschließen konnten. Damit können alle ihrer Zukunft mit einem Wechsel in das Berufsleben oder eine weiterführende Schule positiv entgegenblicken.

Die besten Wünsche dafür brachten die beiden Klassenlehrer Ines Balzer (9a) und Klaus Wagner (10M) zum Ausdruck. Sie zeigten zudem mit Präsentationen einen kurzen Rückblick auf die gemeinsam verbrachte Zeit.



Kerstin Krämer und Hanns Hirschberger ehrten die Konfliktlotsen und Schulsanitäter der beiden Klassen für ihre geleisteten Dienste. Mit der anschließenden Zeugnisübergabe wurden auch die Jahrgangsbesten genannt und mit einem Gutschein bedacht: Michael Nagel (9a) mit einem Notendurchschnitt von 1,7 und Mihaela Stefanescu (10M) mit 1,25. Mit stolzem Applaus brachten die Eltern ihre Anerkennung und Freude über den Abschluss ihrer Kinder zum Ausdruck.

(gkr)



**Winken zum Abschied: Die Schüler der Klasse 10M der Uffenheimer Mittelschule haben ihren Abschluss in der Tasche.**



**Abschluss in Corona-Zeiten: Die Schüler der Klasse 9a der Mittelschule Uffenheim freuen sich über ihre Abschlusszeugnisse. Fotos: Christian Hentschel**

## Grundschule Oberscheckenbach



### Freundeskreis übergibt Tischtennisplatte

Den Umständen geschuldet konnte, jetzt am Freitag, die schon länger aufgestellte Tischtennisplatte im Freien übergeben werden. Wie Rektorin Frau Gudrun Hartl berichtete, wird sie von zahlreichen Kindern in den Pausen genutzt und bespielt.



**Mit den Kindern freuen sich von rechts nach links: 2. Vorsitzende des Elternbeirates Karin Knoll, Vorsitzender des FK Robert Karr und 2. Vorsitzender Erhard Reichert. Foto: Grundschule Oberscheckenbach**

Wie 1. Vorsitzender des Freundeskreises Bgm.a.D. Robert Karr darlegte, war diese Spende aufgrund einer Zuwendung einer Bank, in Höhe von 1.500,00 Euro, aus dem Jahr 2019 möglich geworden.

Die großzügige Außenanlage bietet nun, neben zahlreichen Spielgeräten, eine weitere Attraktion zur Körpererächtigung der Kinder in den Pausen.

## Ev. Kita St. Johannis



### Eine Eisdielen für den Kindergarten

Jedes Jahr aufs Neue müssen wir uns von Kindern und Eltern verabschieden. Das liegt in der Natur der Sache. Heuer sind es 11 Kinder, die uns Richtung Schule verlassen. Wir werden sie vermissen. Mit einem festlichen Gottesdienst und einer kleinen internen Feier im Kindergarten haben wir die künftigen Schulkinder verabschiedet.

Neben vielen Erinnerungen bleibt auch etwas ganz Handfestes im Kindergarten zurück, das die Kinder bei uns „verewigt“. In den zurückliegenden Jahren haben sich die Eltern immer ein individuelles Geschenk für den Kindergarten überlegt, etwas, was der Kindergarten gut gebrauchen kann und den Kindern viel Freude beim Spielen macht.



**Foto: Gudrun Trabert**

Und so sind wir jetzt um eine wunderschöne und liebevoll gestaltete Eisdielen reicher. Am Sandkasten hat sie ihren festen Platz gefunden. Die Kinder sind begeistert, die Eisdielen ist im Dauerbetrieb und wir Erzieherinnen können uns vor Angeboten an Stracciatella-, Schokoladen- und Vanilleeis kaum retten. Wir „trinken“ Unmengen an eifrig gebrautem Cappuccino und Espresso, denn sogar eine kleine Kaffeemaschine gehört zur reichhaltigen Ausstattung.

Es ist wunderbar zu sehen, wie intensiv und fröhlich die Kinder in und mit der Eisdielen spielen. Sie ist eine wahre Bereicherung für unser Außengelände.

Ein herzliches Dankeschön allen Vorschulkindern und –eltern für diese tolle Idee.

**Gudrun Trabert mit Team und Kindergartenkindern**

## Evang. Kita Karoline Kolb



### Grandioser Abend für die Vorschulkinder

Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass es die gesetzliche Situation zugelassen hat, noch einmal mit den Vorschulkindern eine unvergessene Zeit in der Kita zu verbringen. Durch die vielen Veränderungen und Einschränkungen, welche die Vorschulkinder durch die Corona Pandemie mittragen mussten, war es unser großes Ziel einen grandiosen und lange im Gedächtnis bleibenden Abend zu organisieren. Zu Beginn feierten alle großen Kitakinder sowie deren Eltern mit dem Kindergarten team und Frau Pfarrerin Sonnenberg einen Freiluftgottesdienst. Vor allem die Kindersegnung, welche durch die Eltern durchgeführt wurde, war für viele Kinder und Erwachsene ein besonderer Moment.





**Zauberer Zappalott verzaubert alle!**

Highlight des Abends war der Zauberer Zappalott. Durch sein Mitmachtheater überzeugte er sowohl Kinder als auch Erwachsene. Mit tollen Zaubertricks und einem Detektivspiel brachte er alle zum Lachen. Zeitgleich machte sich die andere Gruppe der Vorschulkinder auf eine Schatzsuche im Sandkasten, bastelte Zaubertüten oder bemalte Tassen als Erinnerung an diesen Abend.



**Spannende Aktionen beim Vorschulkinder - Abschlussfest.**

Fotos: Kita Karoline Kolb

Besonders dankbar sind wir, dass alle Eltern die Hygienemaßnahmen gewissenhaft umgesetzt haben, sodass wir gemeinsam einen wunderschönen Abend genießen konnten.

Zum Abschluss wünschen wir allen unseren Vorschulkindern einen guten Start in der Schule sowie viel Freude und Spaß beim Lernen. Bei allen Vorschulkindern bedanken wir uns herzlich, dass wir ihr Kind ein Stück des Lebensweges begleiten durften. Die vielen positiven Rückmeldungen unserer Vorschulkindern, über die vergangene Kitazeit machen uns sehr stolz. Es freut uns, dass unsere pädagogische Arbeit so viele Eltern begeistert!

#### Unser Ferientipp für Sie:

Genießen Sie mit Ihren Kindern die Natur. Gemeinsam los radeln und spazieren gehen, um dann ein Picknick zu machen, das begeistert die meisten Jungen und Mädchen. Im Freien, bei Vogelgezwitscher, zu Essen ist etwas ganz Besonderes. Packen Sie einen Rucksack mit unterschiedlichen Leckereien, Trinken und einer Picknickdecke. Sicherlich werden Sie von Ihren Kindern in der Vorbereitung unterstützt. Denken Sie auch an Sonnencreme und Küchenpapierrolle, falls etwas verschüttet wird. Sich bewusst gemeinsame Zeit gönnen, ob im Urlaub oder zu Hause, macht das Familienleben wertvoll!

Sonja Markert

## Kindergarten „Pusteblume“ Welbhausen



### Reggio-Pädagogik im Kindergarten Pusteblume, Welbhausen (Teil 2)

**Wir bauen einen Bauernhof!**  
**Lieber Leserinnen und Leser!**

Bereits in der letzten Ausgabe konnten Sie lesen, dass wir im Kindergarten Pusteblume ein Projekt im Sinne der Reggio-Pädagogik erlebt haben. Die Kinder selbst haben sich ihr Projektthema ausgesucht und auch den gesamten Prozessverlauf selbst gestaltet. Nach einer kurzen Fragerunde, was die Kinder sich für ihr Projekt wünschen, stand das Thema „Bauernhof“ schnell fest. Ein Kind hatte die Idee, aus einem großen Karton einen Mähdrescher zu basteln. Daraufhin entwickelten auch die anderen Kinder viele Ideen, was noch aus Kartons gebastelt werden kann.

Bei der Umsetzung dieser Ideen wurden wir hervorragend von den Eltern unterstützt, die uns mit zahlreichen Kartons verschiedenster Größen aushalfen. Durch den Impuls der Kartons, ließen die Kinder ihrer Fantasie und Kreativität freien Lauf und gestalteten neben einem Mähdrescher auch einen Traktor mit Anhängern und zahlreiche Bauernhofgebäude (Bauernhaus, Pferdestall, Kuhstall, etc.).

Aus einem besonders großen Karton entstand der Untergrund des Bauernhofes, auf dem Straßen zu den unterschiedlichen Feldern, Wiesen und Äckern gezeichnet wurden. Natürlich durfte auch hier ein Weiher nicht fehlen. Die Kinder berieten sich, was alles zu ihrem Bauernhof gehören sollte und gestalteten diesen gemeinsam.

Aber nicht nur die Gestaltung der unterschiedlichsten Gebäude und Gerätschaften prägten unser Projekt. Auch das alltagsnahe Spiel, zu welchem die Kinder eingeladen wurden, stellte den maßgeblichen Projektprozess dar. So verbrachten einige Kinder die meiste Zeit des Vormittags damit, die Ernte einzuholen, indem sie im Mähdrescher und Traktor saßen und sich über die einzelnen Schritte der Getreideernte austauschten und diese nachspielten.

Den Projektprozess dokumentierten wir für die Eltern in Form von Fotos auf Plakaten, auf welchen die Kinder ganz stolz ihre Erfahrungen und Erlebnisse während des Projektes zeigten und erklärten. Nach der Beendigung des Projektes durften die Kinder ihre gebastelten Gebäude und Fahrzeuge mit nach Hause nehmen.

Tina Bornmann



Kreative Prozesse

Foto: Kindergarten „Pusteblume“



## Kirchliche Nachrichten

### Evang.–Luth. Kirchengemeinde



**Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde Uffenheim**

Bürozeiten: Evang.-Luth. Dekanat, Luitpoldstr. 3, Uffenheim  
Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr, Di. 14 – 17 Uhr, Do. 14 – 18 Uhr

Zu erreichen sind wir:

**Pfarrstelle I:** Dekan Karl-Uwe Rasp,  
Tel.: 09842/93680, Fax: 09842/936820, E-Mail: [dekanat.uffenheim@elkb.de](mailto:dekanat.uffenheim@elkb.de)

**Pfarrstelle II:** Pfarrerin Anita Sonnenberg,  
Tel.: 09842/8619, Fax: 09842/952881, E-Mail: [anita.sonnenberg@elkb.de](mailto:anita.sonnenberg@elkb.de)

**Pfarrstelle III:** Pfarrerin Heidi Wolfgruber,  
Tel.: 09339/9899997, E-Mail: [heidi.wolfgruber@elkb.de](mailto:heidi.wolfgruber@elkb.de)

**Dekanatskantorin:** Agnes von Grotthuß,  
Tel.: 09842/9361770, E-Mail: [agnes.grotthuss@elkb.de](mailto:agnes.grotthuss@elkb.de)

**Dekanatsjugendreferent:** Ralf Romankiewicz,  
Tel.: 09842/438, E-Mail: [info@ej-uffni.de](mailto:info@ej-uffni.de)

**Vertrauensmann des Kirchenvorstandes:** Hans-Martin Walther,  
Tel.: 09842/9369699, E-Mail: [martin.walther@rycobel.de](mailto:martin.walther@rycobel.de)

### Gottesdienste und Veranstaltungen

#### Freitag, 14.08.2020

19:30 Uhr **Abendandacht vor der Jobstkapelle** (Freien)  
Pfarrerin Anita Sonnenberg

#### Sonntag, 16.08.2020

09:30 Uhr **Gottesdienst** in der Stadtkirche  
Pfarrerin Anita Sonnenberg

#### Donnerstag, 20.08.2020

15:00 Uhr **Andacht im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift**  
Pfarrerin Anita Sonnenberg  
Hinweis: Die Andacht erfolgt über die Haussprech-  
anlage

#### Freitag, 21.08.2020

19:30 Uhr **Abendandacht vor der Jobstkapelle** (Freien)  
Dekan Uwe Rasp

#### Sonntag, 23.08.2020

09:30 Uhr **Gottesdienst** in der Spitalkirche  
Dekan Uwe Rasp

#### Donnerstag, 27.08.2020

15:00 Uhr **Andacht im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift**  
Dekan Uwe Rasp  
Hinweis: Die Andacht erfolgt über die Haussprech-  
anlage

#### Freitag, 28.08.2020

19:30 Uhr **Abendandacht vor der Jobstkapelle** (Freien)  
Dekan Uwe Rasp

#### Sonntag, 30.08.2020

09:30 Uhr **Gottesdienst** in der Stadtkirche  
Dekan Uwe Rasp  
10:30 Uhr **Taufe** Karina Jaruschow in der Stadtkirche  
Dekan Uwe Rasp

Es gelten die aktuellen Schutz- und Hygienevorschriften!

### Öffnungszeiten Pfarramts- und Dekanatsbüro während der Sommerferien:

Montag bis Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr

### Uffenheim feiert im Corona-Jahr vier Mal Konfirmation

#### Dreiviertel der diesjährigen Konfirmanden sind aktuell konfirmiert.

In drei Gottesdiensten mit jeweils nur einer Handvoll Familien feierte Pfarrerin Anita Sonnenberg im Juli 2020 Konfirmation. Wegen der Corona-Situation legten in diesem Jahr Paten,

Angehörige oder Freunde beim Einsegnen die Hände auf. Die Einsetzungsworte sprachen die Jugendlichen zusammen mit der Pfarrerin und reichten ihrer Familie Brot und Trauben selbst.

### Pfarrerin Sonnenberg fand für jeden Jugendlichen persönliche Worte

Pfarrerin Sonnenberg war es ein besonderes Anliegen, jedem Konfirmanden und jeder Konfirmandin ganz individuelle Wünsche und Gedanken mit auf den Weg zu geben. Für die festliche Musik sorgten der Posaunenchor (draußen), Brigitte Scheerer (Sopran), Carmen Neumann (Sopran), Rolf Christiansen (Bariton) und Dekanatskantorin Agnes von Grotthuß (Orgel, Klavier, Leitung).



Pfarrerin Anita Sonnenberg wurde bei der Gestaltung musikalisch unterstützt von Rolf Christiansen (re) und Brigitte Scheerer (li).  
Foto: Wolfgang Hirsch

### Die vierte Konfirmation wird am 19. September in der Stadtkirche gefeiert.

Weitere sechs Konfirmand\*innen und ihre Familien werden sich am Samstag, 19. September 2020 in der Stadtkirche einfinden, um ihren Glauben zu bekennen und sich segnen zu lassen. „Der bisherige Ablauf war sehr schön und hat sich bewährt“, so Pfarrerin Sonnenberg im Nachgang zu den Festgottesdiensten. Soweit Corona bedingt möglich, wird die vierte Feier in der gleichen Weise durchgeführt.

### Landeskirchliche Gemeinschaft

#### Freitag, 14. August 2020

20:00 Uhr **cjb**

#### Sonntag, 16. August 2020

10:30 Uhr **Gottesdienst** (Manfred Weidt)

#### Freitag, 21. August 2020

20:00 Uhr **cjb**

#### Sonntag, 23. August 2020

10:30 Uhr **Gottesdienst** (D. Röger)

**Alle Informationen zu Hauskreisen und Kleingruppen unter 09842-360.**

### Katholische Kirchennachrichten

#### Kath. Gottesdienste und Veranstaltungen im Seelsorgezentrum für die Zeit vom 15.08. - 22.08.2020

##### Sa. 15.08.

11:00 Taufe von Ben Kulick

##### So. 16.08.

10:30 Hl. Messe  
Erstkommunion Lia Hillenbrand

##### Di. 18.08.

09:30 Anbetung mit eucharistischem Segen

##### Sa. 22.08.

19:00 Hl. Messe

Gerne senden wir Ihnen unsere Gottesdienstordnung als Newsletter zu. Bitte senden Sie uns eine Mail an [herz-jesu.uffenheim@erzbistum-bamberg.de](mailto:herz-jesu.uffenheim@erzbistum-bamberg.de)

## Vereinsnachrichten

### Termine und Ankaufsstellen der Genossenschaft „Streubost MittelfrankenWest eG“

**EinHeimischer** Die 2014 gegründete Genossenschaft „Streubost Mittelfranken-West eG“ kauft in diesem Jahr im Landkreis Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim wieder Äpfel und Birnen (keine Mostbirnen) auf. Folgende Termine und Ankaufsstellen sind vorgesehen:

**Annahmetermine:**  
26.09.2020, 10.10.2020,  
24.10.2020 und 31.10.2020

**Folgende Ankaufsstellen sind vorgesehen:**

**Burgbernheim** (Steinbacher Mühle am Bahnhof)  
jeweils von 09 - 15 Uhr,  
Mischäpfel, Saftbirnen

**Uffenheim** (Agrarhandel Schilling am Bahnhof)

jeweils von 09 - 15 Uhr,  
Mischäpfel, Saftbirnen

**Trautskirchen** (Bauhof)

jeweils von 09 - 15 Uhr,  
Mischäpfel, Saftbirnen

**Gutenstetten** (Blumenstraße,  
Ortsende Richtung Stübach)

jeweils von 09 - 15 Uhr,  
Mischäpfel, Saftbirnen

**Qualitätsanforderungen**

Bitte liefern Sie auch in diesem Jahr nur ausgereiftes und faulstellenfreies Obst aus nicht gespritzten und nicht gedüngten Streubostbeständen oder gleichwertig an.

**Ankaufspreise**

€ 14 je 100 kg für Mitglieder der Genossenschaft

€ 10 je 100 kg für Nichtmitglieder

### AC Uffenheim im ADAC



**Herzliche Einladung an alle Mädels und Jungs**

im Alter von 8 bis 14 Jahren, die gerne das Kartfahren lernen wollen. Das Training findet

jeden Samstag ab 09:00 Uhr am Platz des Lagerhauses der Firma Schilling am Brünlein in Uffenheim statt. Auf Euer Kommen (bitte in Begleitung eines Erwachsenen) freut sich das AC Uffenheim Team! Anmeldung auch telefonisch bei Stefan Kopp Tel. Nr. 09842 2275

### Steigerwaldklub, ZV Uffenheim; Radtour am Samstag, den 22. August 2020



**Samstag 22. August: Radtour von Uffenheim – Oberntief**

– Ergersheim – Sehnhelm – Rudolzshofen - Uffenheim

**Streckenlänge:** ca. 32 km, *Mittelschwere Tour* mit einem Anstieg (Berg)

**Treffpunkt: 09:30 Uhr**, am Netto Parkplatz, Uffenheim

**Einkehr:** ist in Oberntief vorgesehen

**Anmeldung** sowie weitere Infos bei H. Seidel, Tel. 09842 2728

*Gäste sind gerne willkommen*

### Verein für Zivil- und Wehrtechnik

Das Museum ist aufgrund der aktuellen Situation geschlossen. Aktuelle Informationen finden Sie unter <https://zivildundwehrtechnik.de/>.

### Informationen für die Mitglieder und alle Interessierten des Schießsports



**Kgl. priv. Schützengesellschaft 1604 Uffenheim**

Informationen für die Mitglieder und alle Interessierten des Schießsports

Die Corona - Pandemie hat auch wesentliche Aktivitäten der Schützen beeinflusst.

Für den **sportlichen Bereich** bestehen seit dem 08.07.2020 Lockerungen in der Form, dass

1. beim Schießen kein Mindestabstand mehr erforderlich ist,

2. Wettkämpfe in geschlossenen Räumen wieder möglich, Zuschauer jedoch ausgeschlossen, sind,

3. die Obergrenzen bei schießsportlichen und sonstigen Vereinsveranstaltungen auf 100 (innen) und 200 (außen) Teilnehmer angehoben wurden, wobei die Hygienevorschriften der gültigen Bay. Infektionsschutzmaßnahmenverordnung einzuhalten sind. Hierzu gehören insbesondere:

- reduzierter Kontakt
- ausreichende Belüftung von geschlossenen Räumlichkeiten
- Maskenpflicht, dort, wo ausdrücklich vorgeschrieben
- Beachtung des vereinsnotwendigen Hygienekonzeptes.

Für den **gesellschaftlichen Bereich und insbesondere für die Abwicklung und den Ablauf der traditionellen Kirchweihveranstaltungen** gilt folgendes:

- Kirchweihschießen ausschließlich für Vereinsmitglieder
- Bürger-, Vereins- und Firmenschießen **entfällt ersatzlos**
- **Königsschießen**, somit sowohl für die Luftgewehr- als auch für die Bogenschützen erfolgt in der bisherigen traditionellen Form
- Einladungen mit den Schießterminen hierzu ergehen rechtzeitig.
- der Wirtschaftsbetrieb im Schützenhaus an den Diensts-Übungsabenden wird unverändert beibehalten



### Impressum

#### Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim

mit den Stadtteilen Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach, Rudolzshofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.



Erscheinungsweise: vierzehntäglich freitags in den ungeraden Wochen  
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

**Herausgeber, Druck und Verlag:**

LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel.: 09191 7232-0; [www.wittich-forchheim.de](http://www.wittich-forchheim.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Der Erste Bürgermeister der Stadt Uffenheim, Wolfgang Lampe, Marktplatz 16, 97215 Uffenheim oder seine jeweilige Vertretung im Amt. Verantwortlich für die Beiträge der Schulen, Kirchen, Vereine etc. ist der jeweilige Verfasser.

**für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:**  
Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Der Stadt Uffenheim steht es frei, redaktionelle Kürzungen vorzunehmen bzw. Texte abzulehnen.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



**Rentner sucht gläubige Frau** aus freikirchlichem Umfeld. Nach dem Tod meiner Frau wage ich einen Neuanfang. Uwe Scharwächter, Uttenhofer Weg 50. Telefon: 09842-5999005, Email: [uswt@posteo.de](mailto:uswt@posteo.de)





## Forschungsstelle für fränkische Volksmusik

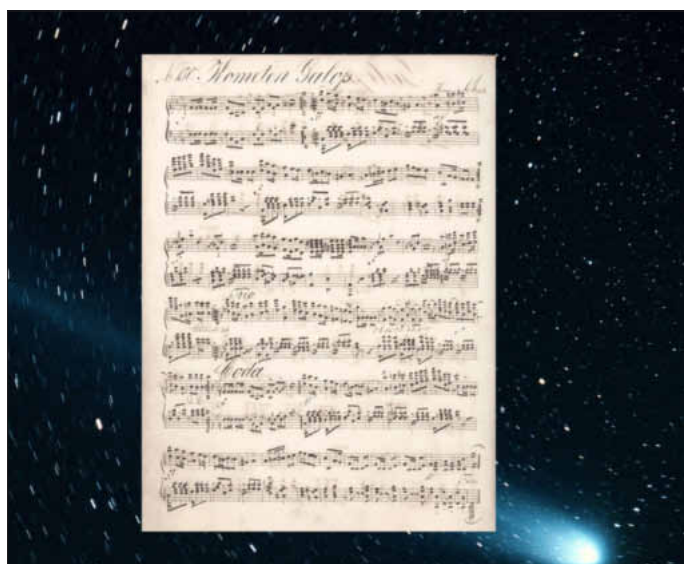
### Leuchtende Himmelskörper

Wir haben einen Kometen entdeckt: Bei der Erschließung von Melodiebüchern für das bavarikon-Projekt „Traditionelle Volksmusik aus Franken“ ließ sich zwischen 200 Notenseiten einer Abschrift ein „Kometen-Galopp“ erblicken. In seiner Notensammlung von Tänzen für das Pianoforte schrieb Georg Christian Gotthelf Horlbeck in den Jahren 1863-1864 auch diesen „Kometen-Galopp“ handschriftlich ab. Der Komponist des Galopps ist Werner Nolopp (1835-1903), ein

deutscher Lehrer, Dirigent, Chorleiter und Komponist.

Komet C/2020 F3 alias Neowise hat sich in den letzten Wochen mal hell leuchtend und mal unscheinbar hinter Wolken versteckt unter dem Großen Wagen erblicken lassen. Erst in 6800 Jahren wird der Schweifstern laut NASA wieder von der Erde aus zu sehen sein. Auch wenn Sie Neowise nicht mehr sehen können, ein Blick in den Sternenhimmel lohnt sich trotzdem. Wer weiß, vielleicht huscht eine Sternschnuppe über den Nachthimmel.

**Autorin: Lena Grastat**



Über einem Sternenhimmel mit einem Kometen ist der „Kometen-Galopp“ aus der Notensammlung für Klavier von Georg Gotthelf Horlbeck abgebildet. Foto: Forschungsstelle für fränkische Volksmusik

## Was sonst noch interessiert

### Bücherbus

Den aktuellen Fahrplan und die Fahrstrecken des Bücherbusses können Sie unter [www.kreis-nea.de/qr/buecherbus](http://www.kreis-nea.de/qr/buecherbus) abrufen.

Da momentan noch nicht abgeschätzt werden kann, wie sich die Corona-bedingten Einschränkungen entwickeln, werden die weiteren Termine und Haltezeiten erst im Spätsommer festgelegt werden.

#### Allerdings gelten weiterhin die bekannten Einschränkungen und Regeln:

Im Bücherbus muss von allen Personen, die sechs Jahre oder älter sind, ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Das Bücherbus-Team bittet darum, die Verweilzeit

im Bücherbus so kurz wie möglich zu halten und die Medien so zügig wie möglich auszusuchen, damit alle Bücherbus-Besucher in der jeweils vorgesehenen Zeitspanne Medien zurückgeben bzw. ausleihen können und der Fahrplan eingehalten wird. Gemäß den momentan geltenden Abstandsregeln (Stand 20.7.2020) ist es aufgrund der begrenzten Besucherfläche nicht gestattet, dass sich Besucher aus mehreren Haushalten gleichzeitig im Bücherbus aufhalten.

Telefonische Auskunft ist außerdem in der Kreisbücherei Neustadt (Tel. 09161 92-2700) oder unter [buecherbus@kreis-nea.de](mailto:buecherbus@kreis-nea.de) erhältlich.

### Das Internetportal NeaWiS - regionale Zusammenarbeit

Seit Mai 2019 finden Sie im Internetportal NeaWiS-[www.nea.wis.de](http://www.nea.wis.de) Informationen zu Gesundheits- und Versorgungsleistungen des Landkreises Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim.

In die Entwicklung des Portals NeaWiS wurden und werden Dienstleistungsanbieter von Gesundheits- und Versorgungsleistung des Landkreises aktiv einbezogen. Die Hochschule Ansbach setzt

als eine regionale wissenschaftliche Einrichtung die Idee um. Neue Inhalte werden in Rücksprache mit den Kliniken des Landkreises und weiteren Landkreis-Akteuren erstellt.

Haben Sie Fragen oder Anregungen, dann können Sie uns über das Portal und dem Menüpunkt Kontakt erreichen.

Telefon: 0981-203633-21  
E-Mail: [info@nea-wis.de](mailto:info@nea-wis.de)



Service



SKODA  
Service



SEAT



Nutzfahrzeuge  
Service

Auto-Zeilinger ist seit 2010 Service Partner von Volkswagen, Seat und Skoda und Volkswagen Nutzfahrzeuge. Mit mehr als 85 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beraten und betreuen wir unsere Kunden - mit Begeisterung und Engagement für moderne Technik und individuellen Service.

## Wir vergrößern unser Team und suchen ab sofort:

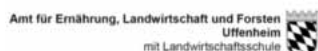
- **Automobil-Verkäufer (m/w/d)**  
(gerne auch Quereinsteiger)
- **Service Berater (m/w/d)**

Auf unserer Homepage unter [www.auto-zeilinger.de](http://www.auto-zeilinger.de) (Karriere) findest Du alle wichtigen Informationen zu den freien Stellen.

**Auto-Zeilinger GmbH**, Kathrin Kugler  
Am Baumgarten 3+7 - 91463 Dietersheim, 09161 8875-0  
[kathrin.kugler@auto-zeilinger.de](mailto:kathrin.kugler@auto-zeilinger.de)

## Was sonst noch interessiert

### Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Uffenheim



#### Dr. Ludwig Albrecht in den Ruhestand verabschiedet



**Foto: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Uffenheim**

Uffenheim. Der Leiter des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Uffenheim, Dr. Ludwig Albrecht ist zum 1. August 2020 in den Ruhestand verabschiedet worden. Der gebürtige Ansbacher studierte in München Forstwissenschaft und trat 1979 in die Bayerische Staatsforstverwaltung ein. Sein Werdegang führte ihn

durch zahlreiche Stationen in Bayern, davon drei Jahre am Landwirtschaftsministerium und sieben Jahre an der Ludwig-Maximilians-Universität München am Lehrstuhl für Landschaftstechnik. Dr. Albrecht war von 1992 bis 2000 Leiter des damaligen Forstamtes Uffenheim. Es folgte seine Versetzung nach Würzburg an die Forstdirektion Unterfranken. Dort leitete er fünf Jahre lang die Abteilung „Biologische Produktion“. Er war zuständig für die waldbauliche Steuerung und Schulung aller unterfränkischen Forstämter, für die mittel- und langfristige forstliche Planung im Staatswald, den Waldschutz sowie die Staatsjagden in Unterfranken. Auch damals gab es in der Folge extremer Trockenjahre erhebliche Waldschutzprobleme durch Borkenkäfer und Schwammspinner, die die Förster und Waldbesitzer erheblich unter Zugzwang setzten. Die Forstreform 2005 führte ihn an das neu entstandene Amt für Ernährung,

Landwirtschaft und Forsten Karlstadt, in welchem er die Aufgabe zu stemmen hatte, elf aufgelöste Forstämter zusammenzuführen. Im Jahre 2008 kam er wieder zurück in den Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim, wo er zunächst den Bereich Forsten in Neustadt a.d. Aisch übernahm, um dann im Jahr 2011 die Nachfolge von Herrn Fritz Nürnberger als Behördenleiter anzutreten.

Zum Ende seiner Dienstzeit betonte Dr. Albrecht, dass sein Abschied in besonders schwierigen Zeiten stattfände, die noch dazu von der anhaltenden Pandemie überlagert seien. Die derzeitigen Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen sind auch dafür maßgeblich, dass die sonst übliche Amtsübergabe bisher nicht stattfinden konnte. Darüber hinaus ist auch noch keine Entscheidung über die Nachfolge getroffen. „Ich danke bereits im Voraus Frau Hauswirtschaftsdirektorin Ulrike Buch-

ner für die kommissarische Behördenleitung ab 1. August und ebenso Herrn Forstdirektor Hans-Peter Beetz für die kommissarische Leitung des Bereichs Forsten in Neustadt a.d. Aisch. Alle Kolleginnen und Kollegen würdigten beim persönlichen Abschied im kleinen Kreis die hohe fachliche und persönliche Kompetenz ihres Behördenleiters. „Gegenseitige Wertschätzung und offenes Miteinander lagen Herrn Dr. Albrecht im Berufsalltag sehr am Herzen. In schwierigen Situationen jeglicher Art konnten sich alle Beschäftigten jederzeit an ihren Behördenleiter wenden, gemeinsam suchte man nach Lösungen und fand Unterstützung und Rückendeckung bei ihm“, so die stellvertretende Behördenleiterin Ulrike Buchner. Die Amtsangehörigen wünschten ihrem bisherigen Chef für den Ruhestand vor allem Gesundheit und viel Zeit für all die Dinge, die ihm wichtig sind: Familie, Natur, Wald und Musik.

### 18 Jahre lang im Kreistag

#### Ewald Geißendörfer verabschiedet

Der neue Kreistag hat sich konstituiert, die darin nicht mehr vertretenen Kreisräte sind allerdings wegen Corona noch nicht offiziell und feierlich verabschiedet worden. Das holte Landrat Helmut Weiß nun nach. Er bedauerte zwar, die Kreisrätinnen und Kreisräte nicht mit einem persönlichen Händedruck verabschieden zu können, würdige Worte gab es allemal. 18 Jahre im Kreistag, davon zwölf im Kreisausschuss, sechs im Wirtschafts- und

Fremdenverkehrsausschuss, saß Ewald Geißendörfer (Kleinharbach). Ihm galt der Dank des Landrats für seine „langjährige engagierte Mitarbeit für unseren Landkreis“. Der Landrat wünschte ihm alles Gute und fügte hinzu, dass Ewald Geißendörfer ja für die Stadt als Stadtrat weiterhin kommunalpolitisch aktiv sei. Verabschiedet aus dem Kreistag wurde auch der Uffenheimer Stadtrat und stellvertretende Bürgermeister Hermann Schuch (Langensteinach), der dem Kreistag sechs Jahre angehört hatte.

**gk/Foto: Privat**



**Landrat Helmut Weiß (links) verabschiedete Ewald Geißendörfer aus dem Kreistag.**

**EINER. ALLES. SAUBER.®**

Wohnräume in besten Händen

**Brauchen Sie ein 2. Bad?  
Unter'm Dach ist Platz!**

#### Dachausbau jetzt neu erleben

Dachflächenanierung, Gaube, Balkon, Wohndachfenster Dachumbau und Dachausbau mit Wärmedämmung. Mehr Platz für Bad, Sauna, Hobby und Entspannung.

- Individuelles Konzept mit kreativen gestalterischen Ideen
- Komplettangebot für alle handwerklichen Leistungen
- Festpreis für eine schlüsselfertige Ausführung
- Angebotssumme = Rechnungssumme
- Kompetente Bauleitung für alle beteiligten Handwerker
- Eingespieltes Team, zuverlässige Planung, kurze Bauzeit
- Saubere Arbeit, stressfreier und bequemer Ablauf
- Der Staub bleibt draußen.

Sparen Sie Zeit, Geld und Nerven!

Rufen Sie an: **09842 20177-0**

#### Steinmetz GmbH

Rudolzshofen 38  
97215 Uffenheim  
Tel: 09842 20177-0  
www.einer-alles-sauber.de

Zimmermeister G. Steinmetz

